

	<p>Objekt: Gerahmte Druckgraphik: Bebenhäuser Jagd</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 1979/320</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild geht auf die Originalvorlage des Malers J.B. Seele zurück, der dieses größte Jagdfest in der Regierungszeit König Friedrichs gemalt hat. Der Hofdichter Friedrich von Matthison hat seinen Eindruck von dieser Festlichkeit so beschrieben: "Den größten und imposantesten Anblick des Jagdfestes boten unstreitig die enormen Wildmassen, welche wie Katarakten, wovon Keuler, Bachen, Hirsche, Rehe und anderes Gethier gleichsam nur Tropfen bildeten, hernieder an der schroffen Abdachung des Gebirgrückens ihrem unwiederruflich geworfenen Todeslosee zustürzten." Innerhalb von zwei Stunden wurden 823 Wildtiere erlegt (Zitiert nach dem Katalog "Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons", 1,2 S. 976)

[Museum für Volkskultur in Württemberg, Themen und Texte, Teil 1, S. 35]

Grunddaten

Material/Technik: Aquatina, handkoloriert
Maße: Höhe: 62 cm, Breite: 80,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1812
wer Franz Xaver Müller (1773-1841)
wo Stuttgart

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Bebenhausen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Württemberg

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Jagd
- Landesgeschichte Württemberg
- Wandschmuck

Literatur

- Württembergischen Landesmuseum (Hrsg.) (1987): Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons. Ausstellungskatalog Württembergisches Landesmuseum, Bd. 1.1. Stuttgart, Bd. 1,2 S. 976.
- Württembergisches Landesmuseum (Hg.) (1989): Museum für Volkskultur in Württemberg. Themen und Texte, Teil I. Stuttgart, S. 35